



Lasst uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist, ihn loben und rühmen in Ewigkeit.

Gott, der barmherzige und gütige Vater, hat am 10. November 2020 seinen Diener

P. Robert Markovits C.PP.S.

Missionar vom Kostbaren Blut

zu sich gerufen.

Robert Markovits kam am 28. August 1931 in Mannersdorf an der Rabnitz, Diözese Eisenstadt, zur Welt und wurde am 31.8.1931 getauft. 1952 trat er in die Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut ein und legte am 6. Januar 1957 sein ewiges Treueversprechen ab. Am 13. Juli 1958 wurde er in Salzburg zum Priester geweiht.

Nach einem Pastoraljahr in Maria Baumgärtle war P. Robert bis 1963 Volksmissionar. Danach war er Kaplan in Stadl Paura und in Linz-Kleinmünchen sowie in Klagenfurt-Annabichl, wo er bis 1985 ein geschätzter Katechet und Jugendseelsorger war. 1986 übernahm P. Robert die Pfarrseelsorge in Attenhausen und später auch in Günz bis zu seinem Ruhestand 2018. Seinen Lebensabend verbrachte er wieder in der Hausgemeinschaft von Maria Baumgärtle, wo er am 10. November 2020 verstorben ist.

P. Robert hat sein Leben der Fürsprache Mariens anvertraut und war ein aufmerksamer und liebevoller Mitbruder. Gott schenke ihm das ewige Leben.

Am Donnerstag, 12.11.20 beten wir um 19.00 in der Wallfahrtskirche Baumgärtle für den Verstorbenen, am Freitag, 13.11.20 beten wir um 13.30 den Rosenkranz in der Pfarrkirche Attenhausen, um 14.00 feiern wir dort Eucharistie, anschließend wird P. Robert im Priestergrab auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Baumgärtle 4, 87739 Breitenbrunn, 12.11.2020

In dankbarem Gedenken

P. Ferdinand Zech, Provinzial
für die Missionare vom Kostbaren Blut

Generalvikar Harald Heinrich
für das Bistum Augsburg